

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Lieber Herr Thorvaldsen.

Ist es nicht nicht ob noch einem Zeitraume von drei Jahren
 die sie noch meine familie Roman aus Hamburg einnehmen
 die die damals im Jahre der Mayer'sche Inventionen
 die, auf was ich selbst nicht in Rom, auf der Piazza
 die Spagna, legte, oftmals die Freunde hatte die bei sich
 zu sehen und der ab weggehet war man'se seiner Punkte
 in Rom Atteliet und in Rom Zimmerer, mit Juan
 und Juan freuliche Debeten zu erlaben; wenn, mit
 der Klänge von Sonntag die sie taglich im die drängen
 des Andenken an diese familie noch eine Pyre in Rom
 gebracht wird gründ gulesten, so darf ich diese Zylinder mit
 Freund licher Zuekunft, in Rom man'se Antiken
 an die wissen um Juan Juan Battley aus London, einen
 Freund unser's Jenseits, was zu stellen. Die werden in ihm
 einen Mann von sehrnem Talent und sehrnem Geist
 geben sind er, einen Mann der der Bedenkt'schaft und
 der Wohlthollen nicht Thorvaldsen würdig. In Jahr
 Battley sie mit weidum seiner dem Fortium der Klänge
 knipf befreundet und in der Ausbildung in Rom
 ist, so würde ein Rath, ein auf unmerklich oder leidend
 Thut von Juan, um in der letzten Debeten für ihn sein.
 Die wegen mit zu erweist die im Jahr Wohlthollen
 für diesen unsern Freund zu bitten die für seine für
 die Beförderung jedes die'se laichere Steben und nachbedenkt
 und Thorvaldsen's Herz aber so groß ist wie sein Genie.
 Die Zittungen prufen von Juan Brief nach Copenhagen
 ist wie was mich, was labst die von der Zittung zu Italien
 Juan grünten Naturkunde, prufen, wenn die ab unlassen
 möge ab ofen Karstheit, für Juan Gafund nicht gesehen, und
 möge auf die die Freunde werden die in Ham burg zu
 begünsten.
 Alimus Antiken lassen sie Juan auf'seigend und
 freylich ungeschaffen.
 Auf der Zittung die noch lange diese fide in wollen
 Kraft und Gutes hat die Gemüthe lassen möge, ist der
 an'seigige Bedenkt Juan freylich weggeben

Eliza Roman.

Roman

Thorvaldsen
 von
 Eliza Roman